kerrock®
by KOLPA

TESTEN VON KERROCK AUF CHEMIKALIEN

TESTEN VON KERROCK AUF CHEMIKALIEN

CHEMISCHE BESTÄNDIGKEIT VON KERROCK PRODUKTEN

Kerrock haben wir nach dem Standard ISO 19712-2 :2007(Plastics-decorative solid surfacing materials, Part2: Determination of properties –Sheet goods) nach der Methode A getestet (Beständigkeit gegen Chemikalien und Flecken).

BESCHREIBUNG DER PRÜFUNG:

Die Probenmuster sind dem Kontakt mit mehreren Mitteln ausgesetzt, die Flecken hinterlassen und denen im Alltag begegnet werden kann. Auf das Probenmuster werden 2-3 Tropfen des getesteten Mittels aufgetragen und mit Glas bedeckt. Man lässt es für eine vorgeschriebe Zeit einwirken (maximal 16 Stunden), dann werden die Flecken mit Wasser und Waschmittel gespült. Man schätzt visuell eventuellen Fleck. Zur Beseitigung der Flecken wird ein Schwamm verwendet (Vileda Glitzi, Scotch-Bride) und verdünntes Bleichmittel oder feines Abrasivmittel für die Reinigung.

Bei aggressiven Chemikalien und längerer Zeit der Aussetzung, kann es zu Beschädigung der Fläche kommen und die Reinigung mit feinen Abrasivmitteln ist nicht immer geeignet (Photochemikalien, spezielle Chemikalien in Laboren, Arztpraxen und ähnlich), daher wäre es gut einen Beständigkeitstest einer bestimmten Chemikalie auf Kerrock und die Eignung von Kerrock zur Verwendung zu machen.

Gute Eigenschaften von Kerrock sind vor allem Nachhaltigkeit, Möglichkeit der Gestaltung, Umweltfreundlichkeit, breiter Anwendungsbereich, einfache Reinigung und Verarbeitung. “

kerrock® by KOLPA

Kerrock ist gegen folgende Stoffe nicht empfindsam:

Aluminiumhydroxid	Natriumnitrat
Ammoniak	Natriumsulfat
Benzin	Paraffin
Benzensäure	Zinksulfat
Bier	Lösung von Kochsalz
Zitronensäure (≤ 10%)	Lösung von Hefe im Wasser
Formaldehyd (≤ 39%)	Glyzerin
Fleisch und Bratwürste	Senf
Schminke	Jodlösung (medizinisch)
Flüssiges Mittel für die Reinigung im Haushalt	Kalziumhydroxid
Tinktur der Piniensäure	Kalziumkarbonat
Urin	Kalziumchlorid
Bleichmittel	Wasserstoffperoxid (30%)
Handcreme	Seife
Zahnpasta	Fette und Öle tierischer und pflanzlicher Herkunft

Kleinere Flecken (Änderung des Glanzes), die wir mit dem feuchten Schwamm beseitigen (Scotch-Brite), können folgendes verursachen:

Alkohol	Alkoholgetränke
Farbe für den Stempel	Cola Getränke
Tee	Rot- und Weisswein
Diethylether	Kaffee
Nagellack	Natürliche Obst-und Pflanzensäfte
Natriumhydroxid (≥ 25%)	Reinigungsmittel für Sanitarien
Salzsäure (≥ 20%)	Weinessig
Mittel gegen Ablagerung des Wasserkalks auf Grund der Amidosulphonsäure (<10%)	

kerrock® by KOLPA

Flecken, die wir mit feinen Abrasivmittel und Bleichmittel beseitigen können, können folgende Stoffe verursachen:

Azeton	Bariumhydroxid
Schwarzer Tee	Tinte
Ethylacetat	Gentianaviolett
Phosphorsäure (> 9%)	Konzentriertes Essig (30% Essigsäure)
Lack für Schuhe	Ameisensäure (> 9%)
Essigsäure (> 5%)	Nagellackentferner
Blaubeerensaft	Mittel zum Färben der Haare und Beseitigung der Farbe
Toluol	Wasserfarben

Folgende chemische Stoffe können zusätzliches Schleifen zur Entfernung fordern. Wir empfehlen nicht häufige Verwendung und längere Aussetzung:

Brom

Cresol

- Mittel zur Reinigung der Bürsten
- Mittel zur Reinigung von Metall

Dichlormetan Dioxan

Stickstoffsäure (> 9%)

Phenol (40, 85%)

Flour-Wasserstoffsäure (48%)

Phosphorsäure (≥ 20%)

Mittel zur Reinigung der Abflussröhre auf Basis der Säure

Chlorobenzen

Chloroform (100%)

Starke Desinfektionsmittel

Ameisensäure (≥ 20%)

Essigsäure (> 30%)

- Farbenentferner
- Perchlorsäure

Produkte auf Basis von Methylen Chlorid:

- Filmentwickler
- Trichloressigsäure (≥ 10%)

Schwefelsäure (≥ 20%)

kolpa
Est. 1978

KOLPA, d.o.o. Metlika,
Rosalnice 5,
8330 Metlika, Slovenija
Tel: + 386 7 36 92 100
Faks: + 386 7 36 92 166
E-mail: info@kolpa.si
www.kolpa.de

ISO 14001 TÜV SÜD ISO 9001

www.kerrock.de

kerrock®
by KOLPA